

BARKODI



REPUBLIKA E SHQIPËRISË
 MINISTRIA E ARSIMIT
 DHE SPORTIT
 QENDRA E SHËRBIMEVE ARSIMORE

MODEL TESTI I MATURËS SHTETËRORE 2024

Lënda: Gjuhë gjermane (Niveli B1)

Udhëzime për maturantin/kandidatin

Testi përmban gjithsej 60 pikë.

Koha për zhvillimin e pyetjeve të testit është 2 orë e 30 minuta.

Testi ka 20 pyetje me zgjedhje (alternativa) dhe pyetjet e tjera janë me zhvillim.

Pikët për secilën pyetje janë dhënë përbri saj.

Për përdorim nga komisioni i vlerësimit

Kërkesa	1	2	3	4	5	6	7
Pikët							
Kërkesa	8	9	10	11	12	13	14
Pikët							
Kërkesa	15	16	17	18	19	20	21
Pikët							
Kërkesa	22	23	24	25	26	27	28
Pikët							
Kërkesa	29	30	31	32	33	34	
Pikët							

Totali i pikëve

KOMISIONI I VLERËSIMIT

1.....Anëtar

2.....Anëtar

LESEVERSTEHEN

<i>Anzahl der Teile</i>	<i>3</i>
<i>Anzahl der Fragen</i>	<i>30</i>
<i>Gesamtpunktzahl</i>	<i>30</i>
<i>Textsorten</i>	<i>Kurzgeschichte, beschreibender Text, Brief: Lückentext</i>
<i>Zeitdauer</i>	<i>60 Minuten</i>

Teil 1

Lesen Sie den Text. Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A,B,C oder D an.

Irmgard

Sie wohnt am Stadtrand von Schweinfurt in einer ruhigen Straße mit Mietshäusern mit kleinen Vorgärten. Hier ist sie groß geworden, die 19jährige Irmgard Spahn, jüngsten von fünf Kindern, der Vater Arbeiter bei der Stadtverwaltung., die Mutter gelernte Friseurin. Geld war immer knapp, die 85-Quadratmeter-Wohnung immer zu eng. Trotzdem hat ihnen nie etwas gefehlt.

Seit zwei Jahren verdient die Tochter Irmgard selbst, wenn auch nicht viel: Sie ist Bürolehrling. Von 500 Euro, die sie ausbezahlt bekommt, liefert sie hundert Euro zu Hause ab und hundert trägt sie zur Sparkasse. Die restlichen 300 gibt sie aus. „Ich kaufe viel und gern“, sagt Irmgard, „manchmal viel zu viel“. Gemeint sind Kleider. Bruder Udo fragt sie und Ilse, eine der beiden älteren Schwestern. Auch der Rat der Mutter hat großes Gewicht. Irmgard ist das Nesthäkchen, alle lieben Irmgard. Sie will, obwohl ihr im Moment Ausbildung und Beruf sehr wichtig sind, später auf jeden Fall heiraten und mindestens drei Kinder haben. „Weil ich das schön finde, wenn ich so sehe, wie es bei uns zu Hause ist.“

Von den vier älteren Geschwistern wohnt jetzt nur noch einer in der Familie: Udo, der ist zwanzig und studiert Mathematik. Die Eltern wollten so eine große Familie. Kein Kind oder nur ein Kind, das fände sie traurig, sagt ihre Mutter. Früher hatten die drei jüngeren zusammen das Balkonzimmer, da hat Irmgard immer draußen auf dem Balkon gesessen und hat mit den Puppen gespielt. In den Kindergarten wollte sie nicht gehen, obwohl ihre Mutter wegen ihrer Arbeit viel weg war. Aber sie hatte ja ihre älteren Geschwister, die mit ihr spielten und auf sie aufpaßten.

In die Schule ist sie dann sehr gern gegangen. Erstmal war sie vom Unterricht begeistert, da sie sehr gute Lehrer hatte. Und dann kam sie mit ihren Mitschülern ausgezeichnet zurecht. In der siebten Klasse Realschule hat der Direktor ihre Mutter kommen lassen und ihr vorgeschlagen, daß Irmgard die Schule wechselt und das Abitur macht. Aber Irmgard wollte einfach nicht weg, ist in der Realschule geblieben und hat nur die mittlere Reife gemacht. Durchschnitt zwei. Sie wäre dann gerne noch auf eine Sprachenschule gegangen, aber das war vom Finanziellen her nicht möglich, weil ihr Bruder ja auch studierte. Also hat sie sich bei verschiedenen Firmen in Schweinfurt um eine Lehrstelle beworben, und als dann von einer Zahnradfabrik die Zusage kam, hat sie sofort unterschrieben. Diesen Sommer beendet sie ihre Ausbildung als Stenokontoristin und wird dann von der Firma angestellt, was heutzutage nicht selbstverständlich ist. Im Moment nimmt sie noch an einem Englischkurs teil, damit sie in einer Abteilung arbeiten kann, wo Fremdsprachen benötigt werden.

Ihre Freizeit verbringt sie oft in einer Clique. Das sind acht junge Leute, gemischt Jungen und Mädchen. Irmgard ist die Jüngste, der Älteste ist 24. Angefangen haben sie zu dritt, drei Mädchen aus der Berufsschulklasse, bei denen ungefähr gleichzeitig die Freundschaften mit Jungen kaputtgegangen sind. Sie haben sich damals zusammengesetzt und über ihre Situation geredet. und irgendwann haben sie beschlossen, einen Stammtisch „Verein der einsamen Herzen“ zu gründen. Das war zunächst nur Spaß, doch dann haben sie sich regelmäßig dienstags im Café Weinzierl getroffen, und nach und nach sind andere dazugekommen.

Gerade wenn man allein ist, ist so eine Clique wichtig. Vor einem halben Jahr hat sie mit ihrem Freund Schluß gemacht. Aber er gefällt ihr immer noch gut, und sie freut sich, wenn sie ihn von Zeit zu Zeit sieht. So groß ist Schweinfurt ja nicht, da trifft nun sich dann schon öfter mal.

Mit Erfolg zum Zertifikat S/ 42

-
1. 1 Punkt
A) Irmgards Mutter war das jüngste von fünf Kindern.
B) Irmgard ist in einer ruhigen Straße zu Hause.
C) Irmgard hat den Friseurberuf gelernt.
D) Die Familie von Irmgard hat viel Geld.
2. 1 Punkt
A) Irmgard kauft von ihrem Geld viele Kleider.
B) Sie gibt ihren Eltern DM 500,- pro Monat.
C) Die Eltern geben Irmgards Geld auf die Bank.
D) Irmgard verdient pro Monat 1000 Mark.
3. 1 Punkt
A) Bruder Udo und Schwester Ilse fragen Irmgard, welche Kleider sie kaufen sollen.
B) Die Mutter ist Irmgard wichtiger als die Geschwister.
C) Irmgard ist älter als ihre Schwester Ilse.
D) Irmgard findet es zu Hause bei ihrer Familie sehr schön.
4. 1 Punkt
A) Irmgards Mutter wollte keine Kinder.
B) Irmgard hat früher auf dem Balkon geschlafen.
C) Sie spielte immer mit ihren älteren Geschwistern.
D) Sie mußte in den Kindergarten gehen, da ihre Mutter arbeitete.
5. 1 Punkt
A) Irmgard war eine gute Schülerin.
B) Sie wollte das Abitur machen.
C) Sie hatte viele Probleme mit ihren Schulkameraden.
D) Sie mußte in der siebten Klasse die Schule wechseln.
6. 1 Punkt
A) Nach der Mittleren Reife ging Irmgard auf eine Sprachenschule.
B) Sie hatte kein Geld, um auf eine Sprachenschule zu gehen.
C) Ihr Bruder ließ Irmgard nicht auf eine Sprachenschule gehen.
D) Irmgards Bruder studierte auf der Sprachenschule.
7. 1 Punkt
A) Irmgard hat wegen einer Stelle an eine Zahnradfabrik geschrieben.
B) Irmgard wurde von der Firma angestellt, wo sie die Ausbildung gemacht hatte.
C) Im Sommer beginnt Irmgard eine Ausbildung als Stenokontoristin.
D) Daß Irmgard von der Firma angestellt wird, wo sie gelernt hat, ist nicht selbst-verständlich.
8. 1 Punkt
A) Irmgard verbringt ihre Freizeit immer in einer Clique von zwei Freundinnen aus der Berufsschulklasse.
B) Die Freundschaften der acht Leute aus Irmgards Clique sind kaputtgegangen.
C) Zuerst bestand die Clique nur aus drei Mädchen, die sich von der Berufsschule her kannten.
D) Die acht jungen Leute kennen sich alle von der Schule her.
9. 1 Punkt
A) Die Clique nannte sich „Verein der einsamen Herzen“.
B) Die acht jungen Leute waren alle sehr einsam.
C) Die Einsamkeit hat Spaß gemacht.
D) Der „Verein der einsamen Herzen“ hat sich fast jeden Abend in einem Café getroffen.
10. 1 Punkt
A) Irmgard hat ihren Freund vor einem halben Jahr in der Clique kennengelernt.
B) Die Freundschaft zwischen Irmgard und ihrem Freund ist zu Ende.
C) Irmgard trifft ihren Freund regelmäßig.
D) Irmgard will ihren Freund überhaupt nicht mehr sehen, weil sie Schluß gemacht hat

Teil 2

Lesen Sie die Texte.

Text 1

Ein ganz besonderes und unvergessliches Vergnügen, das unser Zoo den Kindern bietet, sind unsere Führungen im Rahmen von Kindergeburtstagen. Die Kinder können dann Tiere wie z.B. Schlangen, Elefanten, usw. ganz aus der Nähe betrachten. Unsere Tierpfleger stellen die Tiere dem jungen Publikum genauer vor, erklären ihre Besonderheiten und lassen die Kinder manchmal ganz nah an sie heran. Spielen kann man natürlich nicht mit ihnen.

Text 2

Zu Beginn der Ferien endet oft die Tierliebe: Auch in Deutschland werden leider viele Tiere gequält oder nicht angemessen gehalten und gepflegt. Zu Beginn der Sommerferien werden außerdem immer wieder Hunde und Katzen einfach ausgesetzt, wenn ihre Besitzer in Urlaub fahren. Man lässt sie z.B. einfach auf Autobahnrastplätzen zurück. Tierfreunde dagegen kümmern sich rechtzeitig um einen Platz für ihre Vierbeiner. Der Deutsche Tierschutzbund unterstützt dies mit der Aktion "Nimm du mein Tier, nimm ich dein Tier". Da betreuen Tierfreunde ihre Tiere in den Ferien gegenseitig – eine gute Idee.

Text 3

Wenn Sie abends gestresst und müde nach Hause kommen und keine Lust mehr haben, mit ihrem Hund spazieren zu gehen, dann sind Sie bei mir genau richtig. Ich bin 16, besuche das Gymnasium und um etwas Geld zu verdienen führe ich gern Ihren Hund aus. Am Wochenende besuche ich auch nach Wunsch Hundekurse, damit Ihr Hund lernt, wie man sich richtig verhält. Es ist egal, welche Hunderasse es ist. Ich bin sehr tierlieb und habe selbst zwei Hunde und zwei Katzen. Ich würde mich über Ihren Anruf freuen.

Welche Aussage (11 – 20) passt zu welchem Text? Kreuzen Sie bitte an.

10 Punkte

AUSSAGE	TEXT 1	TEXT 2	TEXT 3
11. Geburtstag im Zoo feiern ist ein Erlebnis.			
12. Nicht Babysitting, sondern Hundesitting ist ein neuer Trend.			
13. Tiertausch rettet Tierleben.			
14. Man kann die Tiere näher sehen.			
15. Die Besitzer kümmern sich nicht um die Haustiere, wenn sie in die Ferien gehen.			
16. Hundekurse zu besuchen gehört auch zu Hundesitting.			
17. Tierfreunde werden oft von Tierorganisation unterstützt.			
18. Im Zoo darf man mit den Tieren nicht spielen.			
19. Wenn man Geld verdienen möchte, kann man sich um Hunde kümmern.			
20. Hundesitting machen nur diejenigen, die tierlieb sind.			

Teil 3

Lesen Sie den folgenden Brief. Welches Wort passt in welche Lücke (21- 30). Beachten Sie:

Ein Wort dürfen Sie nur einmal verwenden und ein Wort bleibt übrig.

10 Punkte

mit / bis / dazu / viele / möchten/ sich / doch /pro / nächste / unser / vor/

Guten Tag Frau Beck,

Sie interessieren (21) _____ für einen Deutschkurs und haben gestern bei uns angerufen.

Heute habe ich alle Informationen für Sie: Der (22) _____ Deutschkurs auf der Stufe B1 beginnt am

01. September. Wir haben noch Plätze im Nachmittagskurs frei. Es ist ein Intensivkurs (23) _____ 20 Wochenstunden (vier Unterrichtsstunden (24) _____ Tag die Unterrichtstage sind Montag (25) _____ Freitag. Der Kurs dauert vier

Wochen und kostet 200 Euro. (26) _____ kommen die Lehrbücher mit ca. 20 Euro pro Kurs. Wir haben schon (27) _____ Anmeldungen, ich reserviere aber gerne einen Platz für Sie.

Wenn Sie einen Kurs an unserer Schule besuchen (28) _____, kommen Sie (29) _____ bitte nächste Woche zu einem Einstufungstest.

(30) _____ Büro hat täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Mit freundliche Grüßen,

Katia Weber

Fremsprachenzentrum Wien

SPRACHGEBRAUCH

<i>Anzahl der Teile</i>	2
<i>Anzahl der Fragen</i>	11
<i>Gesamtpunktzahl</i>	15
<i>Fragearten</i>	10 Alternativfragen (Lückentext) Wortschatz u. Grammatik 31 (a-j) 5 Lückentext- Fragen Grammatik 32 (a-e)
<i>Zeitdauer</i>	30 Minuten

Teil 1

31. Lesen Sie den folgenden Brief. Welche Antwort (A, B, C oder D) passt in welche Lücke (a- j)?
Kreuzen Sie an.

10 Punkte

Liebe Amelie,

wie schade (a) _____ du nicht zu unserem Klassentreffen kommen konntest. Es war so lustig und sehr interessant zu sehen, was aus unseren ehemaligen Mitschülern geworden ist. Sogar unser alter Englischlehrer war da. Erinnerst du dich? (b) _____ so gern aus dem Wörterbuch vorgelesen hat. Kein Wunder, dass wir nichts gelernt haben. Er ist ganz schön alt (c) _____. Die Deutschlehrerin hat sich eigentlich gar nicht verändert. Ich fand sie ja nett, aber ich weiß natürlich, dass du sie nicht so besonders mochtest, (d) _____ du von ihr nie eine gute Note bekommen hast. Und unser Streber, Klaus durfte natürlich auch nicht fehlen. Er ist das geworden, was er immer werden wollte: Manager in einem großen Unternehmen. Scheint gut zu verdienen, jedenfalls kam er mit (e) _____ sehr großen Auto. Verheiratet ist er nicht. Kein Wunder, hat er wahrscheinlich keine Zeit. So wie er erzählt, reist er oft. Und unsere Evi- ich hätte sie fast nie erkannt. Sie ist furchtbar dünn geworden, aber es geht (f) _____ wohl richtig gut. Sie lebt irgendwo in Norddeutschland auf dem Land (g) _____ verheiratet und hat, stell dir das mal vor, fünf! Kinder. Überhaupt sind fast alle verheiratet. Mich hat gewundert, dass von uns "Mädchen" so wenige berufstätig sind, (h) _____ wir doch alle ein gutes Abitur gemacht und (i) _____ von uns studiert haben. Egal, jeder muss auf siene Weise glücklich werden.
Es war ein sehr schöner Abend, und dass wir uns (j) _____ so vielen Jahren nicht fremd geworden sind, dass sich alle noch gut an die Schulzeit erinnern und auch unsere Lehrer noch die eine oder andere Geschichte über uns erzählen wussten, hat mich richtig glücklich gemacht.

Liebe Grüße
Mara

- | | | | |
|----------------|-------------|----------------|------------|
| a) A) dass | B) weil | C) wenn | D) wann |
| b) A) dem | B) den | C) der | D) das |
| c) A) werden | B) geworden | C) wurde | D) worden |
| d) A) weil | B) wenn | C) als | D) wer |
| e) A) ein | B) eine | C) einem | D) einer |
| f) A) sie | B) ihm | C) ihr | D) ihn |
| g) A) hat | B) ist | C) hatte | D) hattet |
| h) A) trotzdem | B) obwohl | C) weil | D) ob |
| i) A) meisten | B) meistens | C) am meistens | D) meiste |
| j) A) bis | B) seit | C) nach | D) nachdem |

ERFÜLLUNG (33a)	KOHÄRENZ (33b)	WORTSCHATZ (33c)	STRUKTUREN (33d)	RECHTSCHREIBUNG (33e)	DIE GESAMTE PUNKTZAHL
2 PUNKTE	2 PUNKTE	2 PUNKTE	2 PUNKTE	2 PUNKTE	5 PUNKTE

Aufgabe 2

34. Hinweise: In dieser Fertigkeit wird der Schüler für die folgenden Bereiche bewertet: 5 Punkte

- ✓ *den Inhalt (wenn die Hauptidee von den konkreten Details unterstützt wird)* 1 Punkt
- ✓ *die Organisation des ganzen Themas* 1 Punkt
- ✓ *den Wortschatz* 1 Punkt
- ✓ *die Grammatik* 1 Punkt
- ✓ *die Rechtschreibung* 1 Punkt

Thema: Sie haben letzten Winter die Weihnachtsferien in Wien verbracht und eine neue Freundin (Ursula) kennengelernt, die Sie sehr nett fanden. Sie haben ihr deshalb nach den Winterferien geschrieben und sie für die Osterferien eingeladen. Sie hat Ihnen auch gleich geantwortet.

Liebe (r).....
Danke für deine nette Einladung! Ich komme dich sehr gerne besuchen, um die Ferien in Albanien zu verbringen – wie du weißt, war ich noch nie in Albanien. Wann kann ich dich genau besuchen? Ich weiß nicht einmal, ob es bei euch im April kalt oder warm ist. Und gibt es sonst noch irgendwelche Dinge, die ich wissen sollte, bevor ich diese Reise organisiere und dann mache?
Bitte schreib mir möglichst bald, damit ich mich gut auf die Reise vorbereiten kann.
Herzliche Grüße aus Wien
Ursula

Schreiben Sie einen Antwortbrief, der die folgenden Punkte enthält:

- ✓ Welche Ausflüge wollen Sie mit Ihrer Freundin machen?
- ✓ Was ist für Ihre Bekannte wichtig für die Reise?
- ✓ Welche Kleidung soll sie für die Reise mitnehmen?
- ✓ Wie kann sie sich am besten auf die Reise vorbereiten?

Liebe Grüße,

.....

ERFÜLLUNG (34a)	KOHÄRENZ (34b)	WORTSCHATZ (34c)	STRUKTUREN (34d)	RECHTSCHREIBUNG (34e)	DIE GESAMTE PUNKTZAHL
1 PUNKT	1 PUNKT	1 PUNKT	1 PUNKT	1 PUNKT	5 PUNKTE